



Esther Kast
Grüne Nidau
Mittelstrasse 11
2560 Nidau

Nidau, 3. April 2017

Stadt Nidau
Schulgasse 2
2560 Nidau

Mitwirkung zu Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Nidau

Der Vorstand der Grünen Nidau hat sich intensiv mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Nidau befasst und beteiligt sich hiermit an der Mitwirkung. Wir bedanken uns herzlich für die grosse Arbeit, die geleistet wurde und die bereitgestellten Unterlagen.

Die Grünen Nidau nehmen zu folgenden Themen Stellung:

- Verkehrssicherheit
- Entlastungswirkung der A5 Umfahrung
- Aufwertung des öffentlichen Raumes
- Zusätzliche Massnahmen

1. Verkehrssicherheit

Wir begrüssen die Massnahmen für mehr Sicherheit für die zu Fuss Gehenden und Velofahrenden und sind der Auffassung, dass die Verkehrssicherheit erheblich erhöht wird durch

- die Verschmälerung der Fahrbahn (Verkürzung der Querungsdistanz)
- die Fahrbahnbushaltestellen
- Parkplätze weg von der Fahrbahn
- Tempo 30
- die Neugestaltung des Vorplatzes Schloss

Allerdings sind wir der Meinung, dass für die Schulkinder östlich der Hauptstrasse ein Fussgängerstreifen in der Mitte des Stedtlis erstellt werden muss und zwar auf der Höhe des Marktplatzes

2. Entlastungswirkung der A5 Umfahrung

Ein Ziel der vFM auf der Hauptstrasse ist die Erhöhung des Durchfahrtswiderstandes. Wir sind der Meinung, dass dies mit Fahrbahnbushaltestellen und Tempo 30 nur sehr ungenügend erreicht wird mit.

Da heute schon mehrheitlich nur mit 30 – 40 km/h durchs Stedtli gefahren werden kann, wird eine Zone 30 praktisch für niemanden Grund genug sein, auf die Umfahrung auszuweichen. Wir sind der Überzeugung, dass es andere Massnahmen braucht, damit der Durchgangsverkehr beträchtlich abnimmt und sich damit die Lebensqualität im Stedtli erhöht. Dazu Punkt 4.

3. Aufwertung des öffentlichen Raumes

Die Attraktivität des Stedtli wird mit den geplanten Massnahmen unseres Erachtens überhaupt nicht erhöht. Es wird unverändert viele Parkplätze geben, obwohl mit der Neugestaltung des Bahnhofplatzes bis zum Stedtlieingang sich anbieten würde, dort Parkierungsmöglichkeiten zu erstellen. Die Grünen Nidau würden es sehr begrüessen, wenn die Parkplätze in der Altstadt entlang der Hauptstrasse gänzlich aufgehoben werden. Wir sind überzeugt, dass diese Massnahme eine deutliche Aufwertung des öffentlichen Raumes bringen würde. Die Möblierung auf der Nutzfläche müsste nicht neben parkierten Autos stattfinden. Die Nutzfläche würde mehr Freiraum zum Flanieren bieten und damit das Besuchen der Geschäfte von Nidau sicher attraktiveren.

Wenn aber Parkplätze bestehen bleiben, regen wir an, diese als Kurzzeitparkplätze zur Verfügung zu stellen.

4. Zusätzliche Massnahmen

4a. Begegnungszone

Wir regen an, auf Höhe des Marktplatzes eine Begegnungszone zu realisieren, um folgendes zu erreichen:

- Vortritt für zu Fuss Gehende und damit Sicherheit für die Schulkinder
- Erhöhung des Durchfahrtswiderstandes
- Attraktivierung des Zentrums durch
 - Wegfallen der Parkplätze
 - Tempo 20

Näheres zur Begegnungszone im Anhang.

4b. Quartierstrassen

Es muss verhindert werden, dass der Durchgangsverkehr wegen den geplanten Massnahmen auf die Quartierstrassen ausweicht. Deshalb erachten wir es als dringend notwendig, dass alle Gemeindestrassen (Quartierstrassen) auch auf Tempo 30 umgestellt werden.

Wir hoffen, dass unsere Anregungen und Bedenken in die weitere Planung einfließen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Esther Kast, Vorstand Grüne Nidau (032 331 32 89)

Mit freundlichen Grüessen

Esther Kast
Vorstand Grüne Nidau

Marlis Gutermuth-Ettlin
Vorstand Grüne Nidau